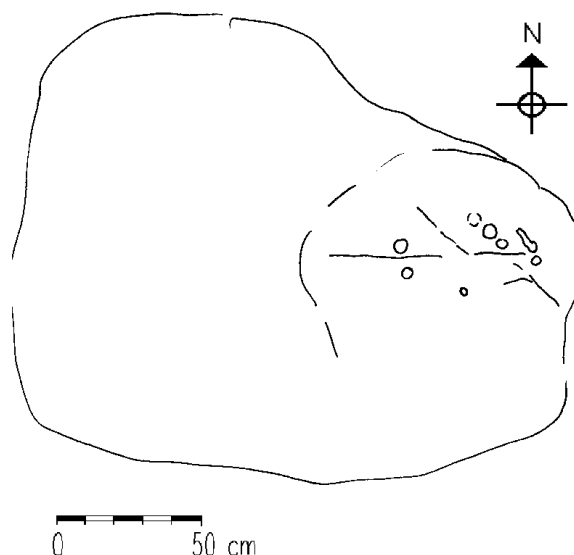


STANDORTSchalenstein
Begehung : 23.5.1982**Gemeinde** : Gimel**Nummer** : 1188.02**Site N°** 23/301.0**ObjetID** 3173**ID** 4692

(wie 1188.01 !?)

Kanton : VD**Karte** : LK 1241 **Koordinaten** : 511.075|150.630|810 **Höhendifferenz zum Talgrund** : 100 m**LAGE****topographische Lage** : im Wald**Beziehung zur Umgebung** : in der Nähe von drei weiteren Schalensteinen, die mit diesem Stein mehr oder weniger auf einem Halbkreis liegen**GEOLOGIE****Gestein** : Granit, Gneis ?**Art** : gletschertransportierter Block (Findling)**Erhaltungszustand** : stark angewittert**Oberfläche** : fast ganz horizontal und eben**Länge** : 200 cm **Breite** : 200 cm **Höhe** : 60 cm**TYPOLOGIE****isolierte Schalen** : vereinzelte Schalen;**verbundene Schalen** : vereinzelte Schalen mit Rinnen**SCHALEN****kreisrunde Schalen** : 8

Der Stein liegt ca. 50 m nordwestlich des Pierre du Bois Cabrol 1188.01, 10 m nordöstlich der Grenze zwischen Gimel und Longirod, dort, wo der Abhang gegen den Bach beginnt, 10 m nordwestlich des Waldweges; die flache Platte weist 8 Schalen auf, von denen zwei durch eine Rinne verbunden sind; eine (natürliche ?) Rille führt durch das Schalenbild, ziemlich genau in westöstlicher Richtung;

Bewertung : 4 - wahrscheinlich künstlich gemacht**Datierung** : Typ E3b**Bibliographie** : Vionnet P. 1872, 12; Viollier D. 1927, 174; Wyser 2020.

Bemerkungen : Es handelt sich ziemlich sicher um den zweiten von Vionnet "in der Nähe des Pierre d'ecuelles d'Outard" (Longirod 1261L.02) erwähnten Stein. Nach Vionnet sollen im Zentrum des mit den vier Schalensteinen gebildeten Halbkreises Gräber gefunden worden sein. Ein solcher Halbkreis kann allerdings nicht eindeutig definiert werden, da die Schalensteine praktisch auf einer Geraden liegen.

